

Mittwoch den 28. Dezember 1887.

(5510—3)

Nr. 1240.

Concurs-Ausschreibung

Auf der Laibacher Reichsstraße im Krainburger Baubezirk ist eine Einzimmerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Abtheilung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis

18. Jänner 1888

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltens-Zeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 19. Dezember 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5528)

Präs.-Nr. 5635.

Bezirksrichterstelle

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Voitsberg, eventuell auch bei einem andern Bezirksgerichte VIII. Rangklasse.
Gesuche bis 12. Jänner 1888 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

(5507—3) Kundmachung. Nr. 19885.

Am 1. Jänner 1888

wird das einstweilen sistierte k. k. Postamt in **So h a n n e s t h a l** reactiviert werden.

Hievon wird das correspondierende Publicum in die Kenntniss gesetzt.

Triest am 19. Dezember 1887.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(5512—3)

Nr. 833 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in St. Peter ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen.
Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

8. Jänner 1888

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 21. Dezember 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: **Etel m. p.**

(5511—3)

Nr. 650. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Pittai gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und der Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.
Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

10. Jänner 1888

hieramts einbringen.

k. k. Bezirksschulrath Pittai am 20. Dezember 1887.

(4492b—3) Kundmachung. Nr. 12933.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekanntgegeben, dass der k. k. Tabak-Subverlag in Klagenfurt im politischen Bezirke Gurktal im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anpricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzins (Gewinstrahl) zu zahlen sich verpflichtet.
Die Offerte sind längstens bis

25. Jänner 1888,

vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 292 vom 23. Dezember 1887, berufen.

Laibach am 23. Dezember 1887.

(5501—3)

Einladung.

Seit Jahren schon pflegen Wohlthäter sich von den **Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen** mittels Lösung von **Enthebungskarten** zugunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die Handelsleute **Herr Carl Karinger** am Rathhausplatz Nr. 8 und **Herr Albert Schäffer** am Congressplatz Nr. 7 sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen.

Außerdem wird der Stadtmagistrat in Gemäßheit des bestehenden gemeinderäthlichen Auftrages wie im Vorjahre zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums solche Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstagsglückwünschen wird wie bisher der Betrag von **fünfzig Kreuzern** erlegt, und es wolle im **Subscriptionsbogen neben dem Namen die Zahl der gelösten Karten eingesezt werden.**

Der Großmuth werden keine Schranken gesetzt.

Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Stadtmagistrat Laibach am 22sten Dezember 1887.

Anzeigebblatt.

(5267—2)

Nr. 7458.

Bekanntmachung.

Dem Johann und der Maria Strazisar aus Bigau und rückichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchs-Bescheides vom 23. Juli 1887, Zahl 5580, bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 16ten November 1887.

(5454—1)

Nr. 9103.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei für die unbekanntem Rechtsnachfolger der verstorbenen Maria Suchy von Stein Herr Lucas Bergant, Handelsmann in Stein, zum Curator ad actum bestellt worden, und es sei ihm der über die Executionsklage, zugleich Verbots-Rechtserfertigungsklage des Edmund Jangger, Handelsmann in Stein, gegen Maria Suchy in Stein pcto. 380 fl. s. N. nach geschlossenem Verfahren erklossene Bescheid vom 15. Oktober 1887, Zahl 8693, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein am 9. November 1887.

(5434—1)

Nr. 5617.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Tabulargläubigern Andreas, Bartholmä, Katharina, Maria, Margaretha, Martin, Agnes und Valentin Bouf unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert, dass der über die Aufforderung der Katharina Bouf von Lees zur Einspruchserhebung gegen die beabsichtigte lastenfreie Abtrennung der in der Catastralgemeinde Hraschach gelegenen Wiesparcelle Nr. 20/2 mit 400 □° von der Realität Einlage Nr. 72 der Catastralgemeinde Hraschach ergangene Bescheid vom 30sten Oktober 1887, Zahl 5617, dem denselben bestellten Curator ad actum Herrn Josef Vidiz in Lees zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. Oktober 1887.

(5540—1)

Nr. 10393.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Executen Josef Jvec von Oberjuchor wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 23. November 1887, Zahl 9477, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 17ten Dezember 1887.

(5536—1)

Nr. 10127.

Bekanntmachung.

Am 13. Jänner 1888

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen der Ersten unterkrainischen Verschusschasse in Möttling die zweite executive Feilbietung der Realität des Niko Simonič von Draščice sub Einlage Nr. 53 der Catastralgemeinde Draščice stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 9ten Dezember 1887.

(5537—1)

Nr. 10175.

Bekanntmachung.

Am 14. Jänner 1888

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen der Gertraud Luzar von Berčice die zweite executive Feilbietung der Realität des Marko Bajda von Vidošice ad Einlage Nr. 302 der Catastralgemeinde Draščice stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 12ten Dezember 1887.

(5495—3)

Nr. 10664.

Zweite exec. Feilbietung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Franz Branisel von Zirknič Confer.-Nr. 5 gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 25, 26 und 27 der Catastralgemeinde Zirknič und Grundbuchs-Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Sevšček, deren exec. Feilbietungen auf den

23. Dezember 1887 und

21. Jänner 1888

angeordnet worden sind, interessierten Thomas Branisel, Mathias Drenik und Maria Mele von Zirknič und Josef

Mele von Niederdorf ist Herr Carl Puppis aus Loitsch unter gleichzeitiger Behändigung des Feilbietungsbescheides bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Dezember 1887.

(5474—3)

Nr. 24505.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 31. August 1887, Zahl 20874, bewilligte und auf den 22sten Oktober und 23. November 1887 angeordnete executive Veräußerung der in den Verlaß des Jakob Slovnik gehörigen Realitäten Einlagen Nr. 492, 493, 495 und 496 der Catastralgemeinde Brezovce auf den

7. Jänner und

8. Februar 1888,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen worden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. Oktober 1887.

(5093—3)

St. 6316.

Razglas.

Zatoženemu, neznano kje odsotnemu Matiji Strelarju iz Brstovca št. 4 se za skrbnika postavi in dekretira gospod Peter Perše iz Črnomlja in ob enem k skrajšani obravnavi določi dan na 25. februarja 1888 pri tem sodišči dopoludne ob 9. uri s pristavkom § 18. Najvišjega sklepa od 18. oktobra 1845.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 21. oktobra 1887.

(4914—3)

St. 4857.

Razglas.

Neznano kje bivajočim: Primožu Skoficu, Antonu Lokarju, Luki Zupanu, Simonu Okornu, Blažu Trpinču, Mariji Okorn in Mini Okorn, omoženi Žumer, oziroma njihovim neznanim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njim Jurij Okorn, posestnik na Kokrici št. 31, tožbo de praes. 17ega oktobra 1887, št. 5784, na priznanje zastarenja in dovolitev zemljeknjiz-

nega izbrisa pravic, vknjiženih pri posestvu vložna št. 48 ad Kokrica, na katero tožbo se je v redno ustno razpravo tožbil dan na

1. februarija 1888

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s pristavkom § 29. obč. sod. reda.

Ker bivališča toženih niso znana, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troske gosp. Leopold Markič iz Kranja kuratorjem.

To se toženim naznanja v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali pa naznanijo temu sodišču družega svojega pravnega zastopnika, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji dne 21. oktobra 1887.

(5326—3)

St. 7054.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji naznanja Mihi Dragarju, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tej sodnji Kviriu Kviti iz Liberge tožbo de praes. 3 novembra 1887, št. 7054, na priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna št. 114 katastralne občine Liberske s pr. vsled priposestovanja, o kateri se je v ustmeno razpravo s pristavkom § 29. s. r. določil dan na

10. januarja 1888

pri tej sodnji ob 9. uri dopoludne.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troske gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si preskrbe drugega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, da v obče storé vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, inace bi se ta pravdna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem, in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji dne 5. novembra 1887.

(5509—2) St. 622.

Razglas.

Akoravno so se gledé odkupa ali uravnanja tujih služnosti, s katerimi je zemljišno posestvo graščin Turjak in Nadlišek (Pajkovo) obremenjeno, obravnave vže dognale, dohajajo dodatno še vedno prošnje, v katerih se proti omenjenima graščinama službene pravice zahtevajo.

Da se tem zahtevam konečno v okom pride, se s tem vsi taisti, kateri menijo, da jim na posestvu omenjenih graščin pristojé pravice, koje se morajo po Najvišjem cesarskem patentu z dne 5. julija 1855, st. 130 drž. zak., odkupiti ali uravnati, z ozirom na § 30. vis. ministerskega ukaza z dne 30. oktobra 1857, st. 218 drž. zakonika, pozivljajo, da se dné

8. februvarija 1888

ob 9. uri predpoludnem pri tem uradu (v knežjem dvorci, II. nadstropje) oglasé in v svrhu obravnavanja svoje zahteve naznanijo, ináče bi se njih neprihod za prostovoljno odpoved dotičnim pravicam smatral.

C. kr. okrajno glavarstvo kot lokalna komisija za odkup in uravnavo zemljišnih bremen.

V Ljubljani dné 22. decembra 1887.

Nr. 622.

Bekanntmachung.

Obgleich inbetriff der Ablösung oder Regulierung der auf den Grundstücken der Herrschaft Auersperg und Nadlišek haftenden fremden Berechtigungen die Verhandlungen bereits durchgeführt worden sind, werden noch immer nachträgliche Ansprüche gegenüber diesen Herrschaften erhoben.

Um diesen nachträglichen Reclamationen endlich ein Ziel setzen zu können, werden in Gemäßheit des § 30 der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Oktober 1857, Nr. 218 R. G. Bl., alle diejenigen, welche gegenüber den obgenannten Herrschaften irgendwelche, den Ablösungs- oder Regulierungs-Bestimmungen des kaiserlichen Patentes vom 5. Juli 1853, Nr. 130 R. G. Bl., unterliegenden Berechtigungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, behufs Geltendmachung ihrer diesfälligen Ansprüche zu der auf den

8. Februar 1888,

um 9 Uhr vormittags, hieramts (Fürstenthof, II. Stock) angeordneten Verhandlung so gewiß zu erscheinen, als widrigens ihr Nichterscheinen als eine freiwillige Verzichtleistung auf die ihnen zustehenden Berechtigungen angesehen werden würde.

R. k. Bezirkshauptmannschaft als Grundlasten-Ablösungs- und Regulierungs-Localcommission.

Laibach am 22. Dezember 1887.

(5253—3) St. 5438.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo nedoraslih Anton Adamičevih otók iz Malih Lašič (po varuhu Francu Zakrajšku iz Ponikev št. 11) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Petelinovega, sodno na 952 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogah št. 952 katastralne občine Turjak v Laporjih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

24. januarija in

drugi na

21. februvarija 1888.

Vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišće v Velikih Lašičah dne 10. septembra 1887.

(5433—2) Nr. 5000.

Zweite exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4004 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aercars) gegen Kaspar Gregorčič von Neubegg am

7. Jänner 1888

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 16ten Dezember 1887.

(5471—2) Nr. 26639.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nikolaus Jamnik von Zwischenwässern (durch Herrn Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der in den Verlaß des Franz Zerovnik von Baše Nr. 26 (repräf. durch den Erben den minderjährigen Franz Sirnik) gehörigen, gerichtlich auf 1107 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 94, 95, 96 und 97 der Catastralgemeinde Presta bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner

und die zweite auf den

8. Februar 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird für die verstorbenen Tabulargläubiger Franz Zerovnik von Baše, respective deren unbefannte Erben und Rechtsnachfolger, sowie für die unbefannt wo befindlichen Tabulargläubiger Valentin Zerovnik und Maria Zerovnik von Baše Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die diesgerichtlichen Feilbietungsbescheide Zahl 22726 und 26639 zugefertigt.

Laibach am 9. November 1887.

(5473—2) Nr. 25775.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mojschek (durch Doctor Sajovic) die executive Versteigerung der dem Josef Zaliznik von Imnergort Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1205 fl., 400 fl., 180 fl., 60 fl., 60 fl. und 630 fl., zusammen auf 2535 fl. bewerteten Realitäten Einlagen Nr. 507, 508, 509, 510, 512 und 514 ad Catastralgemeinde Bresowitz bei Abgang eines Fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner

und die zweite auf den

8. Februar 1888,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. Oktober 1887.

(5122—3) Nr. 7380.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Petsche von Altenmarkt die mit Bescheid vom 6. September 1885, Zahl 6147, 20. Jänner 1886 bewilligte, sohin aber sistierte executive Feilbietung der dem Mathias Martinčič von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1550 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 28 der Catastralgemeinde Pudob auf den

11. Jänner und auf den

11. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 6. Oktober 1887.

(5302—3) Nr. 9681.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zagar von Munkendorf (durch Herrn Doctor Pirnat von Stein) die executive Versteigerung der dem Georg Provat von Stein wie in Dupelne gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 161 ad Catastralgemeinde Schmarza sammt dem geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner

und die zweite auf den

17. Februar 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein am 20sten November 1887.

(5287—2) St. 5589.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišće v Skofji Loki naznanja:

1.) Juriju Erssenu iz Podjelovega Brda in

2.) Jarneju Platiši ravno odtod, odnosno njunim neznanim pravnim naslednikom, da sta pri tem sodišći vložila tožbo:

ad 1.) Valentin Eržen iz Podjelovega Brda za pripoznanje lastnine zemljišća vložna št. 26 katastralne občine Podjelovo Brdo in dovoljenje zemljknižne vknjižbe.

ad 2.) Jera Bogataj rojna Platiša iz Podjelovega Brda za pripoznanje lastnine zemljišća vložna št. 27 katastralne občine Podjelovo Brdo in dovoljenje zemljknižne vknjižbe.

Za redno ustno razpravo po sodnem redu, oziroma za ustno razpravo v malotnem postopku, odločil se je dan

18. januarija 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišći ter se je toženima župan Janez Gladek iz Oselice postavil oskrbnikom ad actum.

Tožena se torej kličeta, naj k razpravi ali sama prideta ali kakega pooblašćenca pošljeta ali pa oskrbniku pripomočke za obravnavo o pravem času izročita, ker se bode sicer stvar s skrbnikom samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

V Škofji Loki dne 19. novembra meseca 1887.

(5382—3) Nr. 10581.

Erinnerung

an den unbekannt in Amerika wo abwesenden Johann Schleimer von Gottschee.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Schleimer von Gottschee, jetzt in Amerika unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Andreas Röhmel von Neufriesach die Klage de praes. 22. November 1887, Zahl 10581, pcto. 63 fl. 80 kr. hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. November 1887.

(5166—3) St. 6244.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Mavrilija Mayr iz Kranja (po dr. Štepiharji) dovolila se je izvršilna dražba Fidelis Urbančičevega, sodno na 1187 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 37 ad Kokri. Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. januarija

in drugi na

13. februvarija 1888,

vselej ob 11. uri dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri drugem róku oddalo tudi pod cenitveno ceno.

Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišće v Kranji dne 5. novembra 1887.

(5324—3) St. 7050.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji naznanja nepoznatim dedičem in pravnim naslednikom Martina Petriča:

Vložil je proti njim pri tej sodniji Franc Dolinšek iz Prevol tožbo de praes. 2. novembra 1887, št. 7050, na pripoznanje lastninske pravice pri posestvu vložna št. 91 katastralne občine Vodiške, o kateri se je v skrajšano razpravo s pristavkom § 18. skr. pr. določil dan na

10. januarija 1887

dopoludne ob 9. uri pri tej sodniji.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si preskrbé drugega zagovornika in ga naznanijo tej sodniji, da v občestoré vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, ináče bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo, tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 3. novembra 1887.

Auf dem Kaiser-Josef-Platze Circus Schlegel.

Heute Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. Dezember abends 7 Uhr

grosse Parforce-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen.

Alles Nähere durch die Placate.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

(5548) **M. Schlegel**, Director.

Freitag den 30. und Samstag den 31. Dezember bleibt der Circus geschlossen.

Sonntag den 1. Jänner

zwei grosse Fest-Vorstellungen

erste nachmittags 4 Uhr, zweite abends 7 Uhr.

In jeder Apotheke ist zu haben:

Dietrichs Kampfer-Narden-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere kosmetische Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.

Postversandt und Fabrik: (396) 50-50

Wilh. v. Dietrich

dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

(5272-2)

Nr. 7111.

Bekanntmachung.

Den Mathias Wolfinger, Lorenz Steindl und Anton Stof von Planina und Franz Hren von Liplje und rückfichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchs-Bescheides vom 11. Juni 1887, Zahl 4455, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 16ten November 1887.

Ein einpferdekräftiger Gasmotor

von Langen & Wolf ist billig zu verkaufen bei (5237) 8-7

G. Fischer, Sternallee 13.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

a) verzinst Gelder im Conto-Corrente und vergütet

für Banknoten

3³/₈ Procent gegen 5tägige Kündigung

3⁵/₈ " " 12 " " "

3⁷/₈ " " auf 4 Monate fix, "

4 " " 6 " " "

für Napoleons d'or

2¹/₄ Procent gegen 20tägige Kündigung

3 " " 40 " " "

3¹/₄ " " 3monatliche " "

3¹/₂ " " 6 " " "

im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimesse per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen ¹/₂ Procent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis incassiert. (5203) 12-4

Grosser internationaler Wettstreit

für

Industrie, Wissenschaft und Kunst

1888 Brüssel 1888.

Unter dem hohen Protectorate Sr. Majestät des Königs der Belgier und dem Ehrenpräsidium Sr. königl. Hoheit des Grafen von Flandern.

500 000 Francs Preise in Bar.
Medaillen und Diplome.

Lotterie unter Garantie des Staates 3 Millionen Francs.

(5179) 4-4

Ankauf der Gewinne nur unter den ausgestellten Gegenständen.

Anmeldungen aus Oesterreich, welche nur noch nach Massgabe des verfügbaren Raumes berücksichtigt werden können, werden erbeten an die Delegation des Grand Concours international in Wien, VI., Webgasse 18, von wo auch Programme und Anmeldebogen erhältlich sind.

Das ausführende Comité.

Der Präsident: **Leon Somzée**, Deputierter.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille,
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (3943) 16

OFNER
Rakoczy
BITTERQUELLE

Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht,

Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-36

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Pränumerations-Einladung.

Mit 1. Jänner 1888 beginnt ein neues ganzjähriges Abonnement auf den



„MERCUR“



mit den Beilagen „Finanzieller Wegweiser“ und „Assecuranz“.

Als authentischer Verlosungs-Anzeiger enthält derselbe die Ziehungslisten aller europäischen Lose, sämtlicher österreichisch-ungarischen und der wichtigsten ausländischen, der Verlosung unterworfenen Effecten nebst Restantenverzeichnissen und Auszahlungstabellen. Wir verweisen auf die Beliebtheit und grosse Verbreitung des „Mercur“ während seines Bestandes seit

fünfundzwanzig Jahren.

Nicht minder wichtig als die Ziehungslisten ist der reiche Inhalt des Blattes für alle Effectenbesitzer. Derselbe enthält: Börseberichte, finanzielle und volkswirtschaftliche Specialartikel, ausführliche Bankausweise und Generalversammlungs-Berichte, einen sorgfältig redigierten

Geschäfts-Kalender.

Trotz des bedeutend vermehrten Inhaltes und der Einrichtung eines Informations-Bureaus, welches an alle Abonnenten des „Mercur“ über geschäftliche Anfragen kostenfreie Auskünfte ertheilt, erhalten die Abonnenten mit der Neujaehrnummer

als Gratis-Beilage

„Das finanzielle Jahrbuch“

Ladenpreis 1 Gulden.

Dieses Jahrbuch ist für jeden Effectenbesitzer ein unentbehrliches Nachschlagewerk und enthält unter anderen den Verlosungs-Kalender aller europäischen Lose und aller verlosbaren Wertpapiere Oesterreich-Ungarns, ferner nebst der Beschreibung der Lose und verlosbaren Titres ein bis ultimo 1887 redigiertes Restantenverzeichnis, ein vollständiges Couponregister und eine ausführliche Dividendentabelle mit den Verjährungsfristen der Coupons und der Titres, den Couponterminen, Zahlstellen u. s. w., nebst zahlreichen anderen wertvollen Nachweisen und Tabellen.

Trotz der bedeutenden Mehrleistungen und der seit Jahren constanten Steigerung derselben setzt uns die grosse Abonnentenzahl unseres Blattes in die Lage, den bisherigen Abonnementpreis beizubehalten.

Die uns stets zutheil gewordene Anerkennung des Publicums lässt uns hoffen, dass die bedeutenden Mehrleistungen nicht ungewürdigt bleiben und eine weitere Steigerung unserer Abonnentenzahl herbeiführen werden. — Man abonniert bei allen Postämtern des In- und Auslandes.

Ganzjähriger Abonnementspreis:

Für Wien	1 fl. 80 kr. ö. W.	Für Deutschland, Serbien und Montenegro	3 fl. 40 kr. ö. W.
Mit Zustellung ins Haus	2 " 30 " " "	Für die Länder des internationalen Postverbandes	4 " " " "
Für die öst.-ung. Provinzen mit portofreier Zusendung	2 " 60 " " "	Für Australien	6 " " " "

Man abonniert am zweckmässigsten und billigsten mittels Postanweisung unter genauer Adressangabe oder Einsendung einer Adressschleife.

Um rechtzeitige Abonnements-Erneuerung wird im Interesse der ungestörten Expedition ersucht.

Die Administration des „Mercur“, Wien, Wollzeile 10.